

## PRESSEINFORMATION

### Richtiges Dosieren spart Geld

**Frankfurt am Main, Juni 2019 – Viel hilft viel, behauptet der Volksmund. „Für die Dosierung von Wasch- und Geschirrspülmitteln gilt dieser Rat nicht“, weiß Dr. Bernd Glassl, Bereichsleiter Haushaltspflege im Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e. V. (IKW). Er empfiehlt für sparsames und umweltschonendes Wäschewaschen die Waschmittelmenge auf die Verschmutzung der Textilien und die Wasserhärte abzustimmen. Auskunft über den Härtegrad, also den Gehalt an gelöstem Kalk und anderen Salzen im Wasser, geben die Wasserversorger. Je nach Kalkkonzentration wird zwischen weichem, mittelhartem und hartem Wasser unterschieden: Bei weichem Wasser wird rund ein Drittel weniger Waschmittel benötigt als bei sehr kalkhaltigem Wasser. Ist die Wäsche nur wenig verschmutzt, reicht weniger als die Hälfte des Waschmittels, das für stark verschmutzte Küchenhandtücher, Babylätzchen oder Sporttrikots benötigt wird.**

Auch bei der Geschirrspülmaschine ist es wichtig, dass sie auf die richtige Wasserhärte eingestellt ist. Multifunktionstabs (z. B. „3-in-1-Tabs“) machen die zusätzliche Verwendung von Klarspüler und Regeneriersalz üblicherweise für Wasser bis zu 21 Grad deutscher Härte überflüssig. Nur bei noch härterem Wasser soll zusätzlich auch Regeneriersalz verwendet werden.

Der IKW empfiehlt die richtige Dosierung von Waschmitteln und Maschinengeschirrspülmitteln auch aus einem anderen Grund: Damit vermeidet man Ablagerungen und Rückstände in den Geräten, auf Textilien und Spülgut. Das beugt teuren Reparaturen vor und erhält lange die Freude an schöner Kleidung und gutem Geschirr.

Das Verbraucherfaltblatt „Richtiges Dosieren von Geschirrspül- und Waschmitteln“ mit vielen weiteren wertvollen Tipps kann beim Bereich Haushaltspflege im IKW, Mainzer Landstraße 55, 60329 Frankfurt oder im Internet unter [www.haushaltspflege.org](http://www.haushaltspflege.org) bestellt oder als Datei direkt abgerufen werden.

*Abdruck honorarfrei – Belegexemplar erbeten*

Verantwortlich für diese Information ist der Bereich Haushaltspflege im Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e. V. (IKW). Der IKW mit Sitz in Frankfurt am Main wurde 1968 gegründet. Er vertritt auf nationaler und europäischer Ebene die Interessen von mehr als 430 Unternehmen aus den Bereichen Schönheits- und Haushaltspflege. Die Branche macht einen Umsatz von über 18 Milliarden Euro. Die Mitgliedsfirmen des IKW beschäftigen ca. 50.000 Arbeitnehmer und decken einen Umsatzanteil von über 95 Prozent in Deutschland ab.

Bei Rückfragen:

Haushaltspflege – Kompetenzpartner im IKW  
Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e. V., Mainzer Landstraße 55, 60329 Frankfurt am Main  
Dr. Bernd Glassl, Telefon: 069 2556-1361, Telefax: 069 237631  
BGlassl@ikw.org, [www.haushaltspflege.org](http://www.haushaltspflege.org)

Pressekontakt:

PSM&W Kommunikation GmbH, Clemensstraße 10, 60487 Frankfurt am Main  
Timo Mussler, Telefon 069 970705-26  
[presse-ikw-hp@psmw.de](mailto:presse-ikw-hp@psmw.de)

# HAUSHALTSPFLEGE"

KOMPETENZPARTNER IM IKW

Bei Rückfragen:

Haushaltspflege – Kompetenzpartner im IKW  
Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e. V., Mainzer Landstraße 55, 60329 Frankfurt am Main  
Dr. Bernd Glassl, Telefon: 069 2556-1361, Telefax: 069 237631  
BGlassl@ikw.org, [www.haushaltspflege.org](http://www.haushaltspflege.org)

Pressekontakt:

PSM&W Kommunikation GmbH, Clemensstraße 10, 60487 Frankfurt am Main  
Timo Mussler, Telefon 069 970705-26  
[presse-ikw-hp@psmw.de](mailto:presse-ikw-hp@psmw.de)